

# STADT WETTER (RUHR)

## NIEDERSCHRIFT

über die

Gremium <b>4. Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses 2018</b>	Sitzungstermin 07.11.2018	Tag der Absendung 20.11.2018
Sitzungsort 58300 Wetter (Ruhr), Verwaltungsgebäude Wilhelmstr. 21, Besprechungsraum	Sitzungsdauer 17:00 Uhr – 18:46 Uhr	Unterschriftsdatum 19.11.2018

### Anwesend von den Mitgliedern des UVA (14):

**Vorsitz:** Herr Birkner

<b>SPD – Fraktion</b> Birkner, Jörg- Michael Peitz, Axel Cornelsen, Wolfgang Beckmann, Eberhard Kramer, Michael Cornelsen, Werner	<b>CDU - Fraktion</b> Rüsing, Lars Becker, Bärbel Mayweg, Sabine
<b>Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN</b> Klauke, Norbert Wolters, Christian	<b>FDP - Fraktion</b> Hebebrand, Martin
<b>CSR - Fraktion</b> Peitz, Rainer (stellv.)	<b>BfW</b> Holland, Axel
<b>als Vertreter des Behindertenbeirates</b> Pfeiffer, Dirk	<b>als Vertreter des Agendabeirates</b> Röllke, Klaus-Dieter
<b>als Vertreter des Seniorenbeirates</b> Pfänder, Anita (stellv.)	

### Anwesend von der Verwaltung:

Herr Hasenberg	BM
Herr Sell	FBL 2
Herr Schauerte	FDL 2/3
Herr Conrads	StB
Frau Becker	FD 2/3

### Als Gäste:

Herr Pierskalla	CDU-Fraktion
Frau Held	Presse

### Schriftführung:

Frau Becker

## Vor Eintritt in die Tagesordnungen

1. begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden.
2. stellt der Vorsitzende fest, dass
  - 2.1. der UVA beschlussfähig ist;
  - 2.2. gegen die ordnungsgemäße Einladung kein Widerspruch erhoben wird.

## Öffentlicher Teil

### 1. Einwohneranfragen

Keine.

### 2. Lärmaktionsplanung - 3. Stufe: Aktualisierung 2017/2018 -Drucksache-Nr.: 2018115-

Herr Sell erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Erläuterungen zur Vorlage sind der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

AM Wolters fragt, wo der Lärmaktionsplan öffentlich einzusehen ist. Herr Sell antwortet, dass der Plan im Bauamt ausgelegt wird und auf der Homepage der Stadt eingestellt wird.

AM Wolters bittet die Verwaltung im Rahmen der Lärmaktionsplanung zu prüfen, ob das Gebiet „Vordere Heide“ gemäß Umgebungslärmrichtlinie als „ruhiges Gebiet“ ausgewiesen werden kann. Die Verwaltung prüft die grundsätzlichen Voraussetzungen einer solchen Ausweisung.

AM Rüsing und AM Pierskalla fragen, warum die untere Kaiserstraße nicht im Lärmaktionsplan aufgenommen wurde. Antwort der Verwaltung: Da die untere Kaiserstraße verkehrsberuhigt ist, fällt sie nicht mehr unter die Kriterien der Lärmkartierung (>3 Mio. Kfz/Jahr).

#### **Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Der Lärmaktionsplan Wetter (Ruhr) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** dafür 14  
dagegen -  
enth. -  
somit einstimmig beschlossen.

### 3. Installation von zwei Elektroladesäulen: Standortbestimmung -Drucksache-Nr.: 2018119-

Frau Becker erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Ausschussmitglieder diskutieren Vor- und Nachteile der vorgeschlagenen Standorte.

#### **Beschluss:**

Als Standorte für die zwei Ladesäulen werden der Henriette-Davidis-Platz in Wengern und der Nettmansche Hof in Volmarstein bestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** dafür 14  
dagegen -  
enth. -  
somit einstimmig beschlossen.

4. Beschränkung der Parkflächennutzung in Wengern auf PKW: Antrag der SPD-Fraktion vom 18.10.2018  
-Drucksache-Nr.: 2018121-

AM Kramer erläutert den Antrag.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Nutzung des Henriette-Davidis-Platz und der Parkfläche Trienendorfer Str. vor dem Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr auf PKW ohne Begrenzung der Parkzeit zu beschränken.

**Abstimmungsergebnis:** dafür 11  
dagegen 1  
enth. 2  
somit beschlossen.

Auf Antrag der FDP-Fraktion wird die Verwaltung beauftragt, die Parksituation im Ortskern Wengern insgesamt zu überprüfen.

**Abstimmungsergebnis:** dafür 7  
dagegen -  
enth. 7  
somit beschlossen.

5. Haushalt 2019 und Haushalts sicherungskonzept 2019 – 2022

Fragen der Ausschussmitglieder werden direkt mündlich beantwortet.

AM A. Peitz beantragt für die SPD-Fraktion, die im Produkt 02.01.02 vorgesehenen Ausgaben für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen zu erhöhen. Es sollen drei weitere Geschwindigkeitsmess- und Anzeigeanlagen erworben werden (Anlage 2).

**Abstimmungsergebnis:** dafür 14  
dagegen -  
enth. -  
somit einstimmig beschlossen.

AM Klauke fragt, ob Kriterien und Bedingungen für die geplante Stromausschreibung im Vorfeld durch den Fachausschuss festgelegt werden können.

Herr Sell antwortet, dass das kein Haushaltsthema ist, aber die Fraktionen die Möglichkeit haben, im Vorfeld der Ausschreibung Anträge zu stellen, bestimmte Kriterien zu beachten.

AM A. Peitz beantragt für die SPD-Fraktion im Produkt 12.01.01 eine Summe von 24.000 Euro für das Jahr 2019 vorzusehen. Diese sollen genutzt werden, um die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für die Stadt Wetter (Ruhr) zu erstellen, unter besonderer Berücksichtigung der Stellung Wetters als Pendlerstadt sowie der aufkommenden Elektromobilität. Die Verwaltung wird beauftragt, hierfür Fördermittel aus der Linie „progres.nrw“ in Höhe von 80% dieser Summe zu beantragen, sodass entsprechende Einnahmen von 19.200 Euro einzuplanen sind. Der Eigenanteil der Stadt Wetter beträgt somit 4.800 Euro (Anlage 3).

**Abstimmungsergebnis:** dafür 9  
dagegen -  
enth. 5  
somit beschlossen.

AM Holland merkt dazu an, dass bei den vielen neuen Aufgaben und Aufträgen an die Verwaltung auch die personellen Ressourcen vorhanden sein müssen, um die Aufgaben zu bewältigen. Die Verwaltung soll dazu noch im Hauptausschuss berichten.

Herr Sell teilt mit, dass im Produkt 12.01.02 „Parkplätze und -häuser“ für die Sanierung des Parkhauses am Bahnhof ein zusätzlicher Aufwand in Höhe von ca. 650.000 € eingeplant werden muss. Durch ein Ing.-Büro wurden zusätzliche Schäden festgestellt, die eine umfangreichere Sanierung erfordern als ursprünglich geplant. Die Maßnahme wird auf das Jahr 2019 geschoben.

AM Klauke fragt, für welche Maßnahmen im Produkt 12.01.01 die KAG-Beträge in Höhe von 722.000 Euro im Haushalt 2018 eingestellt wurden. Die Verwaltung prüft.

AM Mayweg appelliert an die Ausschussmitglieder sich gegen die KAG-Gebühren einzusetzen.

AM Mayweg fragt, ob zusätzliche Mittel zur Erneuerung von Wartehallenscheiben eingestellt werden können. Herr Schauerte antwortet, dass die Scheiben so häufig eingeschlagen werden, dass diese nur noch an Haltestellen ersetzt werden, an denen das Vandalismusrisiko eher gering eingeschätzt wird. Die fehlende Scheibe an der Haltestelle Albringhausen Dorfschänke wird ersetzt werden.

AM Mayweg fragt, warum im Produkt 13.02.01 „Wald, Forst- und Landwirtschaft“ keine Ansätze gebildet wurden. Die Verwaltung prüft.

Herr Schauerte teilt mit, dass die für 2018 geplante Beleuchtung des Fußweges Gartenstraße unterhalb des Friedhofs nach 2020 verschoben wird, da die AVU dort die Erneuerung von Versorgungsleitungen durchführen wird und beide Maßnahmen zeitgleich erfolgen sollen. Stattdessen soll die Beleuchtung Sunderweg vorgezogen werden.

#### **Beschluss:**

Der UVA stimmt im Rahmen seiner Zuständigkeit dem Haushalt 2019 und dem Haushaltssicherungskonzept 2019-2022 zu.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür	9
dagegen	-
enth.	5

somit beschlossen.

Nach der Beschlussfassung gibt AM Rüsing für die CDU-Fraktion zu Protokoll (Anlage 4): Die Tatsache dass wir als CDU-Fraktion in den Fachausschüssen den Haushaltsansätzen zustimmen beinhaltet nicht automatisch eine grundsätzliche Zustimmung zum Haushalt 2019. Hier sehen wir bezüglich der geplanten Gewerbe- und Grundsteuererhöhungen durchaus noch entsprechenden Diskussionsbedarf.

#### 6. Mitteilungen

Herr Schauerte teilt mit:

- Die Deutsche Bahn Energie GmbH lässt in den kommenden Jahren ihre Freileitung (Schmandbruch) erneuern. Die Ausführung wird als standortgleicher Neubau erfolgen.
- Die Obergrabenbrücke (B 226) wird in den nächsten Tagen fertiggestellt; die davor liegende Ruhrbrücke bleibt wegen Schäden weiterhin gesperrt.
- Entgegen der Information in der Presse wird der RE 4 ab Ende 2020 in Wetter halten; der dafür erforderliche Bahnsteigumbau ist für Ende 2019 geplant.
- Das Hinweisschild „Gut Schede“ wurde erneuert.
- Im Genossenschaftsweg und in der Eckener Straße wurden Fahrbahnmarkierungen erneuert.
- Schmiedestraße 2 – 4: Dort wurde die Parkscheibenregelung entfernt.
- Schillerstraße: In Höhe des Hauses Nr. 19 wurde eine „30“ auf der Fahrbahn aufgetragen.
- Kaiserstraße: An den Einmündungen Alte Bahnhofstraße und Bahnhofstraße wurden die Zeichen 102 StVO „Kreuzung oder Einmündung“ aufgestellt und Wartelinien aufgetragen.
- Fahrbahnbankett Grundschoötteler Straße zwischen Am Loh und Bushaltestelle RZV: Zum Schutz der Fußgänger erfolgte eine verdichtete Aufstellung der Leitpfosten; zudem wurden die Straßenlaternen freigeschnitten.
- Kreisverkehr Friedrichstraße/Karlstraße: Die Polizei wurde gebeten, dort verstärkt Kontrollen durchzuführen, um die dort häufig auftretenden Verkehrsverstöße zu ahnden.

7. Anfragen von Ausschussmitgliedern

AM Kramer weist darauf hin, dass der Radweg „Von Ruhr zur Ruhr“ in Albringhausen zugewachsen ist. Herr Sell antwortet, dass zurzeit noch der Landesbetrieb Straßen NRW für die Pflege des Radweges zuständig ist. Die Anfrage wird an diesen weitergegeben.

AM Wolfgang Cornelsen fragt, ob die seitlichen Fahrbahnmarkierungen im dörflichen Bereich der Albringhauser Straße zwischen den beiden Baumtoren erneuert werden können (Anlage 5). Die Verwaltung prüft.

AM Wolfgang Cornelsen bittet zu prüfen, ob zwei Schilder mit der VZ-Nr. 136 StVO „Achtung Kinder“ vor dem Zugang zur Grundschule angebracht werden können und ob es möglich ist, die auf der Fahrbahn angebrachten Tempo „30“ Markierungen zu erneuern (Anlage 5). Die Verwaltung prüft.

AM A. Peitz fragt an, ob auf der Von-der-Recke-Straße die Wartelinien erneuert werden können. Die Verwaltung prüft

AM A. Peitz weist auf Fahrbahnschäden in der Hauptstraße (oberhalb der Hagener Straße)hin. Die Verwaltung prüft

AM A. Peitz fragt an, ob der Spiegel in der Köhlerstraße/Köhlerwaldstraße höher gehängt werden könne, da dieser immer verdreht wird. Die Verwaltung prüft

AM Klauke fragt, welche Maßnahme mit den Abkippungen in den jungen Eichen zusammenhängt. Herr Sell antwortet, dass es sich um eine private Bodenmaßnahme handelt, die nicht genehmigungspflichtig ist, da die Abkippung unterhalb einer Höhe von 50 cm liegt.

AM Klauke weist darauf hin, dass am Kreisverkehr Friedrichstraße/Karlstraße auf dem Gehweg geparkt wird. Die Verwaltung prüft.

AM Hebebrand fragt, ob es Neuigkeiten zur Beleuchtung am Jageplatz gibt. Herr Sell antwortet, der UVA habe sich bereits vor einiger Zeit gegen eine Beleuchtung an dieser Stelle ausgesprochen.

AM Mayweg weist auf eine mögliche Gefahr durch einen tiefen Graben in der Albringhauser Straße (Höhe Am Prill) hin. Die Verwaltung prüft.

AM Pierskalla fragt an, ob die Verwaltung eine Verkehrszählung auf der unteren Kaiserstraße durchführen kann. Die Verwaltung prüft.

**Nichtöffentlicher Teil**

8. Mitteilungen

Keine.

9. Anfragen

Keine.

Vorsitzender

Schriftführer

2/3-Mq

30.10.18

Gespräch mit Herrn Materne, Straßen NRW, am 30.10.18

### 1. Voraussetzungen für Förderung bzw. Erstattung

- Baujahr vor 1.04.1974
- Auslösewerte für Sanierung:  
Reines Wohngebiet 57/67 (nachts/tags)  
Mischgebiet 59/69 (nachts/tags)
- In Nähe dieser Werte Überprüfung, grob nach farblicher Darstellung (in 6-7m Höhe sind Lärmwerte erhoben)

### 2. Kriterien für Erstattung

- Vorhandene Fenster so schlecht, dass sie ausgetauscht werden müssen, da Innengrenzwerte überschritten werden. Überprüfung und Berechnung nach Besichtigung.
- Raumgröße und Zimmernutzung mit entscheidend. Wohn- und Schlafzimmer bzw. auch Wohnküchen werden berücksichtigt, Bäder, Kochküchen, Flure nicht.
- Unabhängig von der Fensterart, wenn nicht höchster Standard (also bei Doppelverglasung bzw. Fenstern best. Schallschutzklassen Überprüfung und Erstattung möglich)

### 3. Vorgehen

1. Überprüfung der Lärmkarten
2. Vor-Ort-Besichtigung
3. nach Besichtigung Prüfung/Berechnung ob Innengrenzwerte überschritten

### 4. nach Zustimmung Erstattung:

- 3 Angebote sind einzuholen
- zur Prüfung einzusenden
- Beauftragung nach Zustimmung
- Rechnung einsenden, 75 % Erstattung

Adresse und Ansprechpartner:

**Landesbetrieb Straßenbau NRW**  
Regionalniederlassung Südwestfalen  
Außenstelle Hagen

#### **Kai Materne**

- Ansprechpartner Lärmschutz -  
✉ Rheinstraße 8 58097 Hagen  
☎ 02331 / 8002-258    📠 -209  
✉ [kai.materne@strassen.nrw.de](mailto:kai.materne@strassen.nrw.de)

# Sozialdemokratische Partei Deutschlands

## Fraktion im Rat der Stadt Wetter (Ruhr)



SPD-Fraktion Wetter (Ruhr) · Königstr. 69a · 58300 Wetter (Ruhr)

An den  
Bürgermeister der Stadt Wetter (Ruhr)  
Herrn Frank Hasenberg  
Kaiserstraße 170  
58300 Wetter (Ruhr)

Wetter (Ruhr), den 1. November 2018

### Antrag der SPD-Fraktion zum UVA 4/2018

Die Ratsfraktion der SPD Wetter (Ruhr) beantragt, die im Produkt 02.01.02 vorgesehenen Ausgaben für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen auf 6.000 Euro zu verdoppeln. Hierfür sollen nicht nur zwei, sondern vier Geschwindigkeitsmess- und Anzeigeanlagen erworben werden.

#### **Begründung:**

Wie den Erläuterungen zum Produkt zu entnehmen ist, sollen im Jahr 2019 zwei Anlagen zur Geschwindigkeitserfassung angeschafft werden. Diese dienen in erster Linie der Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer für ihre tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit gerade an neuralgischen Punkten für die Verkehrssicherheit. Da Wetter derzeit durch externe Baumaßnahmen wie etwa die Sanierung der Talbrücke Volmarstein mit deutlich zusätzlichem Verkehr belastet ist, soll so wenigstens ein kleiner sofortiger Beitrag zur bewussten Verkehrsleitung geleistet werden, von der alle vier Ortsteile Wetters profitieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter-Christian Zinn



# Sozialdemokratische Partei Deutschlands

## Fraktion im Rat der Stadt Wetter (Ruhr)



SPD-Fraktion Wetter (Ruhr) · Königstr. 69a · 58300 Wetter (Ruhr)

An den  
Bürgermeister der Stadt Wetter (Ruhr)  
Herrn Frank Hasenberg  
Kaiserstraße 170  
58300 Wetter (Ruhr)

Wetter (Ruhr), den 1. November 2018

### Antrag der SPD-Fraktion zum UVA 4/2018

Die Ratsfraktion der SPD Wetter (Ruhr) beantragt, im Produkt 12.01.01 eine Summe von 24.000 Euro für das Jahr 2019 vorzusehen. Diese soll genutzt werden, um die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für die Stadt Wetter (Ruhr) zu erstellen, unter besonderer Berücksichtigung der Stellung Wetters als Pendlerstadt sowie der aufkommenden Elektromobilität. Die Verwaltung wird beauftragt, hierfür Fördermittel aus der Linie „progress.nrw“ in Höhe von 80 % dieser Summe zu beantragen, sodass entsprechende Einnahmen von 19.200 Euro einzuplanen sind. Der Eigenanteil der Stadt Wetter beträgt somit 4.800 Euro.

#### **Begründung:**

„progress.nrw“ fördert u. a. die die Erstellung kommunaler Handlungskonzepte mit dem Schwerpunkt Mobilität der Zukunft. Da Wetter durch stetig steigende Belastungen insb. durch den Individualverkehr, aber auch Güterverkehr, geplagt ist, sollen mit einem solchen Konzept mindestens mittelfristig Perspektiven aufgezeigt werden, wie Wetter der Verkehrsproblematik Herr werden kann. Eine Berücksichtigung von Mobilitäts-Themen der Zukunft wie Elektromobilität oder Sharing-Konzepte ist hier besonders zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Zinn', written over a horizontal line.

Dr. Peter-Christian Zinn

Hans-Peter Pierskalla \* Kaiserstr. 89 \* 58300 Wetter (Ruhr)

An den  
Bürgermeister der Stadt Wetter(Ruhr)  
Herrn Frank Hasenberg  
Kaiserstraße 170  
58300 Wetter(Ruhr)

Ihr Ansprechpartner:

**Hans-Peter Pierskalla**  
- Fraktionsvorsitzender -  
Kaiserstr. 89  
58300 Wetter (Ruhr)  
Tel.: 02335 5187  
E-Mail: peter.pierskalla@gmx.de

7. November 2018

### Haushaltsberatungen 2019

**Ausschusssitzungen SWBA vom 06. November, UVA vom 07. November, SKA vom 08. November, SFA 13. November, AGDSO 14. November und JHA 15. November 2018**

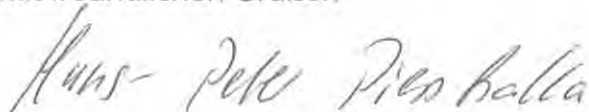
### Protokollnotiz

Sehr geehrter Herr Hasenberg,

die Tatsache dass wir als CDU Fraktion in den Fachausschüssen den Haushaltsansätzen zustimmen beinhaltet nicht automatisch eine grundsätzliche Zustimmung zum Haushalt 2019.

Hier sehen wir bezüglich der geplanten Gewerbe und Grundsteuererhöhungen durchaus noch entsprechenden Diskussionsbedarf.

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsvorsitzender

# Sozialdemokratische Partei Deutschlands

## Stadtverband Wetter (Ruhr)



SPD-Stadtverband Wetter · Königstr. 69a · 58300 Wetter (Ruhr)

Wetter (Ruhr), den 07.11.2018

An den  
Bürgermeister der Stadt Wetter ( Ruhr)  
Herrn Frank Hasenberg  
Kaiserstraße 170  
58300 Wetter (Ruhr)

### Anfrage der SPD Fraktion zum UVA 04/18

Markierungen Fahrbahnrand Albringhausen Dorf und vor Grundschulgebäude

Die seitlichen Fahrbahnmarkierungen im dörflichen Bereich der Albringhauser Straße zwischen den beiden Baumtoren sind fast gänzlich verschwunden.

Weiter gibt es im Bereich vor der Grundschule keine Gefahrenhinweise; die auf der Fahrbahn angebrachten Tempo „30“ Markierungen sind nicht mehr erkennbar.

Wir bitten daher zu prüfen, ob die seitlichen Fahrbahnmarkierungen erneuert werden können.

Weiter bitten wir zu prüfen, ob zwei Schilder mit der Kennzeichen Nr. 136 „Achtung Kinder“ vor dem Zugang zur Grundschule angebracht werden können und ob es möglich ist die „Tempo 30“ Markierungen zu erneuern.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Cornelsen

---

**Stadtverbandsbüro:**

Königstraße 69a  
58300 Wetter (Ruhr)  
Di, Do, Fr 10-12 Uhr, Mi 17-19 Uhr  
02335 / 5220-2 (Fon) -1 (Fax)  
[www.spd-wetter.de](http://www.spd-wetter.de)

**Vorsitzender:**

Dr. Peter-Christian Zinn  
Hauptstraße 83  
58300 Wetter (Ruhr)  
0172 / 4274693  
[peter.zinn@spd-wetter.de](mailto:peter.zinn@spd-wetter.de)